





# Missouri



## Missouri Fox Trotting Horses

Die "komfortable" Pferderasse aus den Ozark Bergen von Missouri und Arkansas

### Der "Cowboy Rolls Royce"

Missouri Fox Trotting Pferde gibt es seit über 150 Jahren. Sie wurden von den frühen Siedlern in den Ozark Bergen von Missouri und Arkansas gezüchtet, ein Gebirge, das bekannt für sein rauhes und unwegsames Gelände ist. Dort brauchten die Siedler Pferde, die einfach zu reiten waren, Steigungen gut bewältigten und lange Distanzen mit sicherem Schritt schnell und ausdauernd zurücklegen konnten. 1821 überquerten die ersten Siedler den Mississippi und ließen sich in den Ozarks in Missouri nieder. Die meisten kamen aus Tennessee, Kentucky oder Virginia und brachten ihre Reitpferde von dort mit. Der heute charakteristische Gang der Missouri Fox Trotter begünstigte die spezifische Fortbewegung der Pferde auf dem schwierigen Untergrund. Die Siedler begannen die Pferde mit dem "unterbrochenen Schritt", dem Foxtrot, zu züchten.

Namensgebend und kennzeichnend für diese Rasse ist der Foxtrot. Pferde dieser Rasse haben eine natürliche Veranlagung für den gebrochenen Gang (Vierschlag). Der Foxtrotter ist ein flach fußendes Pferd, dadurch sehr sicher. Durch den flachen und gebrochenen Gang fühlt der Reiter kaum Erschütterungen und es ist für ihn auch nach langer Zeit noch komfortabel im Sattel zu sitzen. Die Pferde gehen mit den Vorderbeinen und traben mit den Hinterbeinen. Dieser extrem sichere Gang überträgt auf den Reiter kaum eine Bewegung und verhindert eine schnelle Ermüdung der Pferde. Die Missouri Fox Trotter können zudem einen schnellen, flachen Schritt gehen und einen sehr angenehmen Galopp. Wegen dieser Qualitäten wurden die Missouri Fox Trotter die beliebtesten Pferde in den Ozarks. Sie wurden von all denen geritten, die längere Wege zurückzulegen hatten, von Rinderzüchtern, Landärzten, Sheriffs und Steuerbeamten. Abgelöst wurden diese bequemen Pferde erst von Fortbewegungsmitteln, die mit ihren Pferdestärken neue Dimensionen erreichten: den Automobilen. So wur-

den die Missouri Fox Trotter für die Rancharbeit weiterhin gezüchtet. Bald bekamen sie den Spitznamen, der "Cowboy Rolls Royce". In Missouri, als zweitgrößtem Rinderlieferanten, konnte und wollte man auf diese zuverlässigen Pferde trotz der fortschreitenden Motorisierung nicht verzichten, denn sie sind optimal für die anstrengende Arbeit mit den Rindern.

Zur Pflege und Weiterführung der Zucht wurde 1948 die "Missouri Fox Trotting Horse Breed Association" in Ava, Missouri, gegründet. Heute (Stand 01/2004) sind mehr als 80 000 Foxtrotter in den USA, Kanada und Europa registriert. Seit 1959 findet in Ava jährlich die Welt-Championship der Missouri Fox Trotter statt. Seit 1996 gibt es jedes zweite Jahr die Europa-Championship an wechselnden Orten in Deutschland und Österreich. Trail- und Freizeitreiter quer durch die Vereinigten Staaten haben die Vorzüge der Missouri Fox Trotter genauso entdeckt wie die U.S. Forest Ranger. Für die Ranger, die beispielsweise das weitläufige Naturschutzgebiet des Yellowstone-Parks beaufsichtigen, gibt es keine vergleichbare Pferderasse, wenn es darum geht, sicher durch schwieriges Gelände zu reiten.



und anschließend im März 1993 auf der Equitana in Essen. Einzelne Pferde wurden bereits Mitte der 50ziger nach England von der Queen eingeführt. Es sollen 12 Palominos gewesen sein. Seit der Equitana hat sich der Bestand der Missouri Fox Trotter besonders in Österreich und Deutschland stark erhöht. Obwohl diese Rasse besonders bei den Freizeitreitern immer beliebter wird, ist der Missouri Fox Trotter mit ca. 350 Pferden in Europa immer noch ein Exote. Neben Deutschland, Österreich, Schweiz gibt es eine kleine Anzahl in Frankreich, Tschechien und Spanien.

Die Erste Europameisterschaft der Missouri Fox Trotter fand vom 2.-4. August 1996 in Traunreut, Schloss Pertenstein statt. Es hatten über 40 Pferde aus Deutschland, Österreich und der Schweiz gemeldet. In 9 Disziplinen wurden die Pferde in über 100 Einzelprüfungen vorgestellt. In Deutschland, Österreich und der Schweiz haben sich Züchter etabliert. Das Zuchtmaterial in Europa kann als besonders gut eingestuft werden. Die hohen Frachtkosten aus den USA erklären, dass überwiegend bestes Pferdmaterial nach Europa eingeführt wird. Die Rasse aus den USA, die in vielem anders ist. Durch ihre Viertakt-Gangveranlagung gehören die Foxtrotter zu



## Missouri Fox Trotter Gestüt Rüdnitz bei Berlin

Suchen Sie Ihren Traum-Foxtrotter?

Zucht • Ausbildung • Korrektur  
Reitunterricht mit C-Trainerin  
Westernreiten

Morell-Wulsch GbR • Bahnhofstraße 21 • 16321 Rüdnitz  
Tel.: 03338/3 62 70 • Funk 0172/5 32 15 72 • Fax 03338/36 27 36

E-Mail: [mftgruednitz@snafu.de](mailto:mftgruednitz@snafu.de)  
Homepage: [www.foxtrotter-online.de](http://www.foxtrotter-online.de)

## Geschichte der Missouri Foxtrotter in Europa

1992 wurden die Foxtrotter zum ersten Mal in Europa auf der Hypologica in Berlin vorgestellt



# Foxtrotter



den Gangpferden. Durch ihre Veranlagung in der Arbeit am Rind, gehören sie auch zu den Ranchpferden. Es gibt Pferde in dieser Rasse, die gute Springer sind, und es werden auch einige in der Dressur geritten, andere werden am Wagen gefahren, das Hauptfortbewegungsmittel der Amishpeople noch heute. Unangefochten und durch keine andere Rasse zu erreichen, ist die Leistung dieser Pferde jedoch im schwierigen Gelände, Berge in den Rocky Mountains z. B. zu bewältigen, Canyons und Flüsse zu durchqueren oder auf Distanzritten mit niedrigem Puls ins Ziel zu kommen, bequem, weich, sicher, schnell. Kaum eine andere Pferderasse hat diese Qualitäten. Nur ein Muli ist in der Lage, einem Foxtrotter auf diesen Strecken zu folgen, wenn auch nicht in dessen hohem Tempo. Im Gelände und in ihrer Ausdauer liegt die Stärke dieser Rasse. Aus diesen Gründen sind die Foxtrotter heute die Pferde der Forestranger in den USA. Genügsam, arbeitswillig, sehr umgänglich mit einem gesunden Drang nach vorn haben auch viele Freizeitreiter und Wanderreiter gefallen an den Foxtrottern gefunden. Der überwiegende Teil der Foxtrotterbesitzer hat einfach Freude daran, mit seinem Pferd sicher und bequem auszureiten. Seit 1996 wächst der Kreis der Foxtrotterbesitzer in Europa, die sich in Wettbewerben mit ihren Pferden messen, in der Europameisterschaft, in der Deutschen Meisterschaft, in Distanzritten. Wenn Sie sich für die Rasse der Foxtrotter interessieren, dann werden Sie weitere Informationen auf diesen Seiten finden. Unter "Pferde", finden Sie den "Pferdemarkt" und so vielleicht den passenden Foxtrotter für Sie. Beschreibung der Gänge der Missouri Foxtrotter

1. Canter (Zuchtziel)
2. Flatfoot Walk (Zuchtziel)
3. Foxtrot (Zuchtziel)
4. Galopp
5. Running Walk
6. Single Foot
7. Walk

1. Canter (Zuchtziel)  
Der Canter ist eine Drei-Takt-Gangart, geschmeidig, frei, entspannt und auf beiden Händen gerade. Die Tritte sind lang, weitausgreifend. Zu stark versammelter Vier-Takt-Galopp, übermäßiges Tempo und exzessives Pumpen in der Bewegung sind nicht erwünscht.

2. Flatfoot Walk (Zuchtziel)  
Der Flatfoot Walk ist ein flacher Vier-Takt-Gang in lateraler Fußfolge. Die Spur der Hinterbeine soll die der Vorderbeine übertreten.

3. Foxtrot (Zuchtziel)  
Der Foxtrot ist ein diagonaler Gang im Vierschlag. Ein gebrochener Trab, bei dem der vordere Huf, kurz vor dem hinterem aufsetzt. Das Pferd geht dabei im Walk mit den Vorderbeinen und im Trab mit den Hinterbeinen und tritt dabei über. Der Kopf spiegelt den Rhythmus des Ganges wider. Der Schweif zeigt ebenfalls den Rhythmus des Ganges an.

4. Galopp  
Der getreckte Vier-Takt-Galopp (Renngalopp) soll weich geschmeidig und entspannt in den Bewegungen ablaufen.

5. Running Walk  
Es ist die gleiche Fussfolge wie beim Flatfoot Walk. Die Geschwindigkeit ist höher und der Übertritt der Hinterhand ist deutlich erkennbar.

6. Single Foot  
Es ist die gleiche Fussfolge wie beim Flatfoot Walk. Die Geschwindigkeit ist höher und der Übertritt der Hinterhand ist deutlich erkennbar.

7. Walk  
Der Walk (Schritt) ist eine natürliche, flachfüßende, Vier-Takt-Gangart. Das Pferd bewegt sich aufmerksam und wach, hat eine Schrittlänge, die zu seinem Exterieur paßt.

Texte u. Fotos werden durch die DMFTA e.V. zur Verfügung gestellt.

Dirk Weiermann  
Pressewart  
DMFTA e.V.  
www.dmfta.com  
Dirk.Weiermann@t-online.de  
Tel. & Fax +49-30-4991 06 20

Ihr Foxtrotter unter  
**www.dmfta.com**  
Deutsche Missouri  
Foxtrotter Association e.V.

**SIND SIE SCHON WIE JOHN WAYNE GERITTEN?**

präsentiert mit  
**horsemanager.com**

**WWW.MILLER-RANCH.COM**



Das Pferd für Anspruchsvolle  
**DER MISSOURI-FOXTROTTER**  
VOM GRÖßTEN  
EUROPÄISCHEN ZÜCHTER  
[www.missouri-foxtrotter.at](http://www.missouri-foxtrotter.at)

Pferdehof Ollmann  
A-4190 Bad Leonfelden  
[ollmann@missouri-foxtrotter.at](mailto:ollmann@missouri-foxtrotter.at)



23.04.2004 Pferde Anzeiger 4-2004  
**Ein Rasseporträt über die Missouri Foxtrotter**  
Translation

Page 1 Pferde-Anzeiger

## A Comfortable Breed

The Missouri Foxtrotter

## A Competition Succeeds

15,000 visitors came to the  
Loewen Classics in Braunschweig

## Pasture Season

Prepare your pastures

## Horse's Health

Feeding your horses

## The Legal Aspect

Are you well insured?

## Help from Hippo Center

That you don't end in court with your horse buys

## Western Riding

American Quarter Horse – A real phenomena

### Page 2

## A Portray of the Missouri Breed

### **Missouri Fox Trotting Horses**

The “comfortable” breed from the Ozark Mountains in Missouri and Arkansas is also called the “Cowboy Rolls Royce”.

Missouri Fox Trotting horses are around since 150 years. The early settlers in the Ozark Mountains of Missouri and Arkansas, known for the rough and difficult territory, have bred them. The settlers needed horses there, which were easy to ride, could handle well steep slopes and could cover long distances with endurance and no trouble. 1821 the first settlers crossed the Mississippi and settled in the Ozark Mountains of Missouri. Most of them came from Tennessee, Kentucky or Virginia and they brought their horses from there. The today's characteristic gait of the Missouri Foxtrotter suited well the difficult terrain and the settlers started to breed the horses with their “interrupted gait”, the Fox Trot. The Foxtrot was the name gave to this breed and also the characteristic. Horses of

this breed have a natural talent for the “interrupted gait”. The Foxtrotter is a flat foot horse, which makes it very safe. The rider is hardly feeling any shock due to the flat and broken gait and therefore he still feels comfortable being in the saddle even after a long ride. The horses walk with the front legs and are trotting with the hind legs. This extremely secure gait is hardly transferring any movement to the rider and therefore prevents the horses from getting tired. The Missouri Foxtrotter can also go a fast and flat walk and a very comfortable gallop. Due to those qualities the Missouri Foxtrotter became the most wanted horse in the Ozarks. All those men who had to cover long distances such as Cowboys, Doctors, Sheriffs and tax officers have used them. Only the more powerful machine, the motorcar, which reached new dimensions, has relieved these comfortable horses. For ranch work the Missouri Foxtrotter continued to be bred. Soon they became the nickname “Cowboy’s Rolls Royce”. Despite of the continuous progress of the automobile the rangers in Missouri, the second largest cattle producer, did not want to renounce the help of this reliable horse because they are the optimum for the strenuous work with cattle.

For the care and continued existence in 1948 the “Missouri Fox Trotting Horse Breed Association” was founded in Ava, Missouri. Today, as per the count of 01/2004, more than 80,000 Foxtrotter are registered in the US, Canada and Europe.

Since 1959 the annual World Championship of the Missouri Foxtrotter is held in Ava. Every second year since 1996 there is a European Championship in different locations either in Germany or Austria.

Trail- and Leisure riders riding all over the US have discovered the advantages of the Missouri Foxtrotter as well as the US Forest Rangers. For the Rangers who for example have to control the spacious National Yellowstone Park, there is no comparable other horse breed if called upon crossing this difficult terrain in a secure way.

### **History of the Missouri Foxtrotter in Europe**

For the first time in 1992 the Foxtrotter have been shown at the Hypologica in Berlin and after that in March 1993 at the Equitana in Essen. The Queen already in the 50ths has imported some horses into England, it was told to be 12 Palominos. Since the Equitana the inventory especially in Austria and Germany has increased considerably.

Although this breed becomes more and more popular between the Leisure riders, the Missouri Foxtrotter is still an exotic breed with only around 350 horses in Europe.

Besides in Germany, Austria and Switzerland there is a small number of horses in France, the Czech Republic and Spain.

The first European Championship was held from August 2 – 4, 1996 in Traunreut, Schloss Pertenstein. More than 40 horses from Germany, Austria and Switzerland were nominated. In 9 classes the horses have been shown in more than 100 different judging. Breeders have established themselves in Germany, Austria and Switzerland. The breeding horses in Europe are of excellent quality. The high transportation charges from the US are the reason why only the best horses are imported.

The four tact gait makes the Foxtrotter a gaited horse. Through their talent working with cattle, they are also called a ranch horse. There are horses in this breed which are also good jumper, and some are also ridden in the dressur, others are used in front of a buggy, which is still the most popular transportation for the Amish. Unchallenged and not to be reached by any other breed is the performance of these horses in difficult terrain. To

handle mountains in the Rocky Mountains, crossing rivers or canyons or to arrive at the end of endurance ride at the finish line with low pulse is part of their qualities. Comfortable, soft, secure and fast, hardly any other breed has those qualities. Only a mule is in a position to follow a Foxtrotter but not in that high speed. The strength of this breed is in the endurance and in country. This is the reason why today it is the horse of the Forrest Rangers in the US. Many leisure- and trail riders have been attracted to the Foxtrotter because they are easily satisfied, willing to work, very easy to handle and have a drive forward. Most of the Foxtrotter owners are just having fun to go on a trail with their horses in a secured and comfortable manner. Since 1996 the number of Foxtrotter owners in Europe is growing, they meet in competitions such as the European Championship, the German Championship and Endurance rides. In case you are interested in this breed, you will find more information on the Web pages. Under "horses" you will find the horse market and inside maybe the Foxtrotter suitable for you.

Description of the Foxtrotter's gaits:

1. Canter (breeding aim)
2. Flatfoot Walk (breeding aim)
3. Foxtrot (breeding aim)
4. Gallop
5. Running Walk
6. Single Foot
7. Walk

1. Canter (breeding aim)

The Canter is a three tact gait, flexible, free, relaxed and straight on both hands. The steps are long and step out. Not wanted are a too strongly assembled four-tact gallop, too much speed and excessive pumps in the movements.

2. Flatfoot Walk (breeding aim)

The Flatfoot Walk is a flat four tact gait in lateral foot sequence. The print of the hind legs should pass over the ones from the front legs.

3. Foxtrot (breeding aim)

The Foxtrot is a diagonal gait in four tact, it is a broken trot during which the front legs are touching ground just before the hind legs. The horse is walking with the front legs and trotting with the hind legs. The head is moving in the rhythm of the gait, the tail does the same.

4. Gallop

The stretched four-tact gallop (racing gallop) should be executed in soft flexible and relaxed movements.

5. Running Walk

It is the same foot sequence as in the Flatfoot Walk. The speed is higher and the hind leg's overstep is more visible.

6. Single Foot

It is the same foot sequence as in the Flatfoot Walk. The speed is higher and the hind leg's overstep is more visible.

7. Walk

The Walk is a natural, flat foot, four-tact gait. The horse is moving attentive and alert, it has a gait, which suits its exterior.